

## Neuer Termin: Reflexionsseminar "Weiße Rassismuskritik in der Bildungsarbeit", 16.11.2018, 14-20 Uhr

Gute Absichten reichen nicht aus, um als *weiße* Person rassismuskritische Bildungsarbeit umzusetzen. Vielmehr bedeutet rassismuskritische Bildungsarbeit für *weiße* Pädagog\*innen besondere Herausforderungen. Dazu gehört ganz wesentlich auch andauernde Selbstkritik und Reflexion. Das Seminar bietet hierfür einen Raum.



Das Seminar thematisiert mit Blick auf Bildungsarbeit, was es heißt, als *weiße* Person Rassismuskritik zu üben: Was bedeutet die Ausgangsposition "*weiß*" überhaupt für Kritik am Rassismus? Worin liegen die Schwierigkeiten und worin die Möglichkeiten, als *weiße* Person Bildungsarbeit gegen Rassismus zu leisten? Neben Fallstricken werden Handlungsoptionen aufgezeigt und das Konzept des Verbündet-Seins vorgestellt. Dabei hinterfragen wir die Bedeutung unseres Gefühlslebens für das eigene rassismuskritische Vorhaben und das eigene Interesse am Vorgehen gegen Rassismus. Im Mittelpunkt stehen der produktive Umgang mit Abwehrverhalten und die Herausforderung, dass rassismuskritische Bildungsarbeit keinem Rezept folgt, das eine einfache Unterscheidung zwischen "richtig" und "falsch" erlaubt: Das Ziel ist die Sensibilisierung für das Spannungsverhältnis zwischen Stabilisierung und Destabilisierung von Rassismus, das Rassismuskritik aus *weißer* Perspektive kennzeichnet.

Das Seminar richtet sich an *weiße* pädagogische Fachkräfte und pädagogisch Interessierte. **Es setzt die Bereitschaft zur kritischen Selbstreflexion voraus.**

**Verbindliche Anmeldung** bis 31.10.2018 über das **Anmeldeformular** an [aric\[at\]aric.de](mailto:aric[at]aric.de). Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung für die Zahlung der Kursgebühr.

Die Plätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

**Kosten:** 40 EURO

**Referentin:** Dr. Jule Bönkost, Amerikanistin, leitet zusammen mit Josephine Apraku das IDB | Institut für diskriminierungsfreie Bildung in Berlin. Seit 2016 führt sie das Bildungsprojekt „Hier und Jetzt! Kolonialismus und Kolonialrassismus im Unterricht“ beim Antirassistisch-Interkulturellen Informationszentrum ARiC Berlin e. V. durch. Die Referentin ist *weiß* positioniert.

**NEUER Ort:** Malplaquetstraße 13a, 13347 Berlin (Hinterhaus im Erdgeschoss). Nahe der U-Bahnhalte Leopoldplatz (U9), Seestraße (U6) und Nauener Platz (U9)

*In Kooperation mit dem IDB | Institut für diskriminierungsfreie Bildung*

## Fortbildungen für Lehrkräfte "Kolonialismus und Kolonialrassismus im Schulunterricht" 2018

Die dreiteilige Fortbildungsreihe wird drei Mal durchgeführt. **Hier gehts zu allen Informationen und Terminen.**

Verbindliche **Anmeldung** über das **Anmeldeformular** per E-Mail an [aric\[at\]aric.de](mailto:aric[at]aric.de) bis eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin. Mit der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Zahlung der Kursgebühr.

## Termine 1. Durchlauf

Modul I: Samstag, 12.05.18, 10-14 Uhr

Modul II: Samstag, 12.05.18, 14-18 Uhr

Modul III: Sonntag 13.05.18, 10-14 Uhr

Ort: SAVVY Contemporary, Plantagenstraße 31, 13347 Berlin

Kosten pro Modul: 25 EUR

Referentinnen: Josephine Apraku und Dr. Jule Bönkost

## Projektbroschüre Hier und jetzt! Kolonialismus und Kolonialrassismus im Schulunterricht 2017



Hier gehts zur **Projektbroschüre 2017 (pdf)**.

Die Broschüre wendet sich an Lehrer\*innen und Multiplikator\*innen der (außer)schulischen Bildungsarbeit und gibt Anregungen zum kritischen Umgang mit Kolonialismus und Kolonialrassismus im Unterricht. Neben einem Beitrag von Jule Bönkost zu kritischen Zugängen zu Kolonialismus und Kolonialrassismus im Schulunterricht, einem Überblick über das Programm 2017 und Teilnehmendenberichten befassen sich Paula von Gleich und Samira Spatzek am Beispiel des Projektes „Das Gewebe der Sklaverei: auf den Spuren transatlantischer Versklavung in Bremen“ damit, wie das Thema Kolonialismus und Kolonialrassismus praktisch bearbeitet werden kann.

### Aktueller Buchtipp



Unsere monatliche Buchempfehlung zu den Themenbereichen **Diskriminierung, Rassismus und Bildungsarbeit**

[mehr Information...](#)

### Tage des Interkulturellen Dialogs 2003-2014

Im Herbst 2014 fanden zum letzten Mal die **Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs** statt.

**Wir danken ALLEN, die 12 Jahre lang die Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs mit ihrem Engagement möglich gemacht haben!**

=> Weitere Informationen dazu...

Die Veranstaltungsreihe stand 2014 unter dem Motto

**"JEDER ERFOLG HAT EINE GESCHICHTE"**

Einen kurzen Einblick gibt unser kurzer **Rückblick und Dank an alle Teilnehmenden - pdf**



(vom 15.12.2014)

Ausführliche Berichte sind nun in der Dokumentation 2014 erschienen. (März 2015, pdf)

## **Praktika**

**ARiC Berlin bietet zur Zeit keine Praktikumsplätze an.  
Wir strukturieren unsere Arbeit neu.  
mehr...**

Quelle: <http://www.aric.de/aktuelles/>

